

Jahresbericht

CT Welt Portfolio AMI

1. April 2021 bis 31. März 2022

Alternativer Investmentfonds



Jahresbericht

Tätigkeitsbericht

Anlageziel

Der **CT Welt Portfolio AMI** ist ein chancenorientierter Mischfonds, der überwiegend in Aktienfonds investiert. Dabei soll durch aktives Management eine attraktive Rendite über der Entwicklung des Weltaktienmarktes erzielt werden.

Anlagestrategie und Anlageergebnis

Der Fonds wird aktiv gemanagt und orientiert sich nicht an einer Benchmark.

Bei der Zielfondsauswahl wird ein besonderer Schwerpunkt auf Regionen und Branchen gesetzt. Dabei ist das Fondsmanagement unabhängig und kann unter den in Deutschland zugelassenen Fonds in die besten Fonds jeder Anlagekategorie investieren. Im Berichtszeitraum wurde in Aktienfonds sowie aktienorientierte ETFs (Exchange-traded Funds) investiert.

Die Wertentwicklung des CT Welt Portfolio AMI lag im Berichtszeitraum bei 3,66 % in der Anteilklasse CT (a), 2,88 % in der Anteilklasse PT (a) und 2,66 % in der Anteilklasse GG (a), jeweils unter Berücksichtigung der im Geschäftsjahr erfolgten Ausschüttungen. Die Jahresvolatilität des Fonds lag im Berichtszeitraum bei 9,00 % für die Anteilklasse CT (a), bei 9,00 % für die Anteilklasse PT (a) und bei 8,98 % für die Anteilklasse GG (a).

Der Beginn des Berichtszeitraums war geprägt von Aktienmärkten, die sich im zweiten Jahr der Corona-Pandemie befanden. Dadurch gab es einerseits Unsicherheiten bezüglich weiterer weltweiter Lockdowns und andererseits bereits Hoffnungen auf Lockerungen durch erste Impfkampagnen mit den neu entwickelten mRNA-Impfstoffen. An den etablierten Aktienmärkten in Europa und Nordamerika nahm die Hoffnung auf eine Normalisierung des Wirtschaftslebens zu, woraufhin eine Branchenrotation weg von den in den ersten Pandemienmonaten favorisierten digital- und onlineorientierten Geschäftsmodellen wieder hin zu "Old Economy", dem

Industriebereich und eher Value-orientierten Aktien stattfand. Im CT Welt Portfolio AMI wurde deshalb im Mai 2021 der Bereich Next Generation Technology verkauft und stattdessen ein Dividenden-ETF gekauft sowie der Industriesektor aufgestockt. Weiterhin wurden im Biotechnologiebereich Gewinne realisiert und der Anteil in nachhaltigen, ESG-konformen Aktien verstärkt. Ebenfalls wurde eine erste Rohstoffposition aufgebaut, die sowohl in Edelmetallen als auch in den zukunftssträchtigen Rohstoffen für Elektromobilität und Digitalisierung investiert. Etwa zur Jahresmitte 2021 wurde ein Zukauf in europäischen Small- und Mid-Caps getätigt sowie bei einem anderen Dividendenfonds Gewinne realisiert und der Erlös in einen nachhaltigen Dividenden-Impact-Fonds nach Artikel 9 SFDR umgeschichtet.

Während sich zur Jahresmitte die europäischen und nordamerikanischen Aktienmärkte in einem recht stabilen Aufwärtstrend befanden, waren die Schwellenländer tendenziell leicht rückläufig und der japanische Aktienmarkt seitwärtsgerichtet. In China wurden die Kursrückgänge teilweise durch politische Einflussnahmen z. B. auf die großen chinesischen Technologietitel oder durch Geschäftsbeschränkungen im Bildungsbereich selbst ausgelöst. Aus diesem Grund hatte der CT Welt Portfolio AMI bereits seit dem Frühjahr 2021 den China-Anteil verringert und kleinere Engagements in Indien und Südkorea im April bzw. August komplett verkauft. Dafür wurden ab August der Sektor Pharma/Gesundheit sowie Dividendenfonds und Europa erneut zugekauft. Im Oktober gab es erste Anzeichen einer Überhitzung der Aktienmärkte und damit eine kurze Unterbrechung des relativ stabilen Aufwärtstrends, der bereits seit April 2020 lief. Das Fondsmanagement nutzte dies für Verkäufe in den Bereichen Robotik und Automation, Luxusgüter, europäische Nebenwerte sowie disruptive Technologien. Durch die Verkäufe stieg die Liquidität Mitte Oktober kurzzeitig an. Ein Teil der Liquidität wurde noch im Oktober wieder in einem Skandinavienfonds, einem Fintech-Fonds und einer Aufstockung in den Technologie-Mega-Caps reinvestiert. Bis zum Ende des Kalenderjahres 2021 wurden u. a. noch Verkäufe in Digital Health, Consumer Trends und Energy Transition und zusätzliche Käufe in nach-

haltigen, klimaorientierten Aktien und den ESG-konformen Dividentiteln vorgenommen.

Im Januar 2022 wurden Umschichtungen in den europäischen Aktienfonds sowie in chinesischen Aktien weg von "Greater China" hin zu chinesischen Festlandsaktien sowie Zukäufe im Rohstoffbereich getätigt. Ende Januar wurde eine erste kleinere Japan-Position aufgebaut und ein US-Dividenden-ETF gekauft. Spätestens seit Anfang 2022 zeichnete sich ab, dass die mittlerweile hoch bewerteten Aktienmärkte zunehmend in einen "Risk-Off-Modus" schalteten. Gründe dafür waren hohe Inflationsraten und erste Zinssteigerungen der Zentralbanken, zunehmende Lieferprobleme aus China und den asiatischen Schwellenländern aufgrund wieder zunehmender Corona-Lockdowns. Zusätzlich kam mit dem Kriegsbeginn Russlands gegen die Ukraine Ende Februar erneut ein Krisenszenario auf die Wertpapiermärkte zu, dessen gesamte Tragweite im politischen und wirtschaftlichen Bereich noch gar nicht abzuschätzen ist. Kurzzeitig hat das Fondsmanagement deswegen ein S&P 500 ETF, das Skandinavien-ETF und den Fintech-Sektor verkauft, bevor im März Aufstockungen in nachhaltiger Energie, Sicherheit und Rohstoffen getätigt wurden. Ende März wurde eine neue Position in japanischen Aktien gekauft, bei der sich eine Bodenbildung abzeichnete.

Die Gemengelage zum Abschluss des Geschäftsjahres aus starken politischen und wirtschaftlichen Herausforderungen aufgrund des Ukraine-Krieges, damit einhergehenden Wirtschaftssanktionen, Lieferproblemen verbunden mit Preissteigerungen, hoher Inflation und steigenden Zinssätzen der Zentralbanken, spricht für ein außerordentlich herausforderndes Geschäftsjahr 2022/2023.

Zum Geschäftsjahresende am 31. März 2022 lag die Liquidität des CT Welt Portfolio AMI bei ca. 8 %.

Die Devisenkurse wiesen geringere Volatilitäten als die Aktienmärkte auf. Diese nahmen zum Ende des Geschäftsjahres jedoch zu. Aufgrund steigender Notenbankzinsen in den USA im Vergleich zu stagnierenden EZB-Zinssätzen nahm der Wert des US Dollars zwischen Mai 2021 und März 2022 im Vergleich zum Euro deutlich zu, was sich in den auf US-Dollar gehandelten Zielfonds bemerkbar machte.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Marktrisiken

Aktienrisiken

Dem Anlageziel des Fonds entsprechend ist das Sondervermögen breit über Aktienfonds verschiedener Regionen und Länder, sowie verschiedener Branchen und Sektoren gestreut. Das allgemeine Marktpreisrisiko der verschiedenen Regionen und Länder sowie der Sektoren und Branchen, in denen der Fonds investiert war, nimmt das Fondsmanagement bewusst in Kauf, um das Ziel einer attraktiven Rendite im Vergleich zum Weltaktienindex zu erzielen. Spezifische Aktienrisiken spielen im Fonds nur eine untergeordnete Rolle, da meist auch in den Zielfonds eine breite Diversifikation vorliegt.

Währungsrisiken

Der Schwerpunkt des Sondervermögens liegt in Euro denominierten Investmentfonds. Die nicht in Euro denominierten Zielfonds betragen zum Berichtsstichtag etwa ein Fünftel des Fondsvermögens. Hinzu kommen indirekte Positionen über die Anlage in Euro denominierten Zielfonds, die ihrerseits in Fremdwährungen investieren können. Dadurch trägt der Investor über die Entwicklung der Anteilspreise der allokierten Zielfonds in Teilen die Chancen und Risiken von Währungsentwicklungen der verschiedenen Währungsräume gegenüber dem Euro.

Zinsänderungsrisiko

Aufgrund der Ausrichtung des Sondervermögens spielen Zinsänderungsrisiken nur eine untergeordnete Rolle.

Adressenausfallrisiken

Bei der Investition in Aktienfonds spielen Adressenausfallrisiken nur eine untergeordnete Rolle. Diese entstehen im Wesentlichen direkt oder über die Zielfonds erworbenen Renteneinvestments, bei denen es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen kommen kann. Das Risiko wird durch eine gezielte Fondsauswahl und Streuung auf verschiedene Fonds im Rahmen der Anlageentscheidung gesteuert. Zum Berichtsstichtag wurde in diesem Anlagebereich nicht investiert.

Adressenausfallrisiken entstehen weiterhin durch die Anlage kurzfristiger Liquidität bei Banken, welche jedoch einem staatlich oder privatwirtschaftlich organisierten Einlagensicherungsmechanismus unterliegen.

Liquiditätsrisiken

Die Liquidität des Sondervermögens hängt überwiegend von der Liquidität der Einzelinvestments ab. Aufgrund der breiten Streuung über eine Vielzahl von Investmentfonds verschiedener Kapitalverwaltungsgesellschaften und deren gesetzlicher Rücknahmeverpflichtungen ist davon auszugehen, dass die Fondspositionen jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Bei der Auswahl der jeweiligen Zielfonds achtet das Management auf eine ausreichende Liquidität auch auf Zielfondsebene.

Operationelle Risiken

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen getroffen worden.

Risiken infolge der Pandemie

Durch das Sars-CoV-2-Virus, das sich weltweit ausgebreitet hat, sind stärkere negative Auswirkungen auf bestimmte Branchen nicht auszuschließen, die teilweise zu Ausfällen führen könnten (Kreditrisiko) und somit sowohl direkt als auch indirekt die Investments im Fonds betreffen könnten.

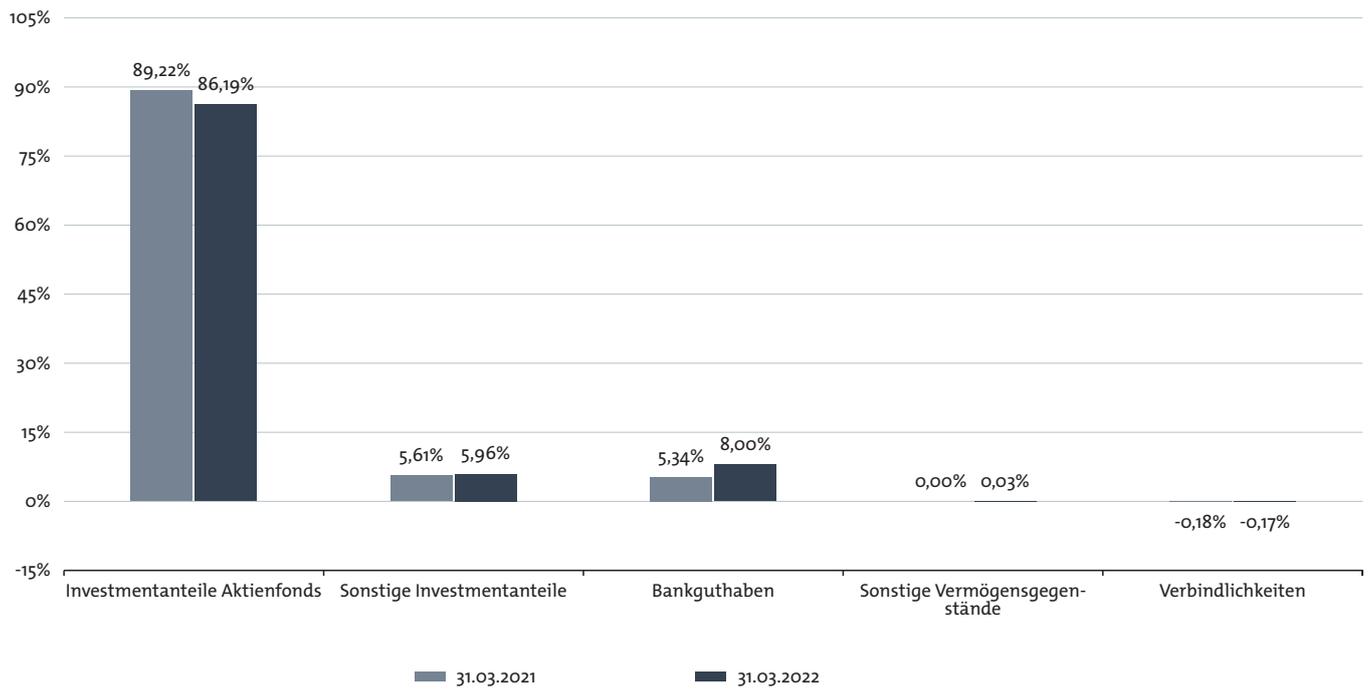
Risiken infolge des Ukraine-Krieges

Die Auswirkungen der im Februar 2022 begonnenen kriegerischen Auseinandersetzungen auf dem Gebiet der Ukraine lassen sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht abschätzen. Infolge der Sanktionen gegenüber Russland ergeben sich gesamtwirtschaftliche Auswirkungen (z. B. steigende Inflation und Zinsen, Energieverteuerung und -verknappung, Lieferkettenprobleme), die sich auf den Kapitalmärkten widerspiegeln und in Markt- und Börsenpreisen niederschlagen. Somit können diese Auswirkungen auch die Investments im Fonds in unterschiedlicher Intensität betreffen.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Gewinne und Verluste wurden im Berichtszeitraum vor allem aus der Veräußerung von Investmentanteilen realisiert.

Struktur des Sondervermögens



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Übersicht über die Wertentwicklung im Berichtszeitraum

Anteilklasse CT (a)

Anteilspreis 31.03.2021:	65,35 EUR
Anteilspreis 31.03.2022:	67,64 EUR
Wertentwicklung* in %:	+3,66 %
Tiefstkurs 25.02.2022:	63,67 EUR
Höchstkurs 18.11.2021:	72,85 EUR

Anteilklasse PT (a)

Anteilspreis 31.03.2021:	174,88 EUR
Anteilspreis 31.03.2022:	179,68 EUR
Wertentwicklung* in %:	+2,88 %
Tiefstkurs 25.02.2022:	169,26 EUR
Höchstkurs 18.11.2021:	194,07 EUR

Anteilklasse GG (a)

Anteilspreis 31.03.2021:	151,59 EUR
Anteilspreis 31.03.2022:	155,42 EUR
Wertentwicklung* in %:	+2,66 %
Tiefstkurs 25.02.2022:	146,42 EUR
Höchstkurs 18.11.2021:	167,93 EUR

* Die Wertentwicklung im Berichtszeitraum ist nach der BVI-Methode berechnet worden. Diese beruht auf der international anerkannten „time weighted rate of return (TWR)“- Standard-Methode. Die Berechnungs-Methode misst die prozentuale Veränderung des angelegten Vermögens zu Beginn und zum Ende eines Betrachtungszeitraumes. Ausschüttungen werden dabei rechnerisch in neue Fondsanteile investiert und somit wie Thesaurierungen behandelt. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt dabei auf Basis der börsentäglich ermittelten Anteilwerte. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

Vermögensübersicht zum 31.03.2022

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände		
Investmentanteile	48.162.804,50	92,14
Aktiefonds	45.049.190,20	86,19
Gemischte Fonds	3.113.614,30	5,96
Bankguthaben	4.179.361,76	8,00
Sonstige Vermögensgegenstände	14.729,45	0,03
Verbindlichkeiten	-87.531,62	-0,17
Fondsvermögen	52.269.364,09	100,00¹⁾

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.03.2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Vermögensgegenstände									
Investmentanteile						EUR	48.162.804,50	92,14	
Gruppenfremde Investmentanteile						EUR	48.162.804,50	92,14	
Alpora Innovation Europa Fonds EUR D	CH0494981860	ANT	380	360	380	EUR	3.015,4900	1.145.886,20	2,19
BAKERSTEEL GLOBAL FUNDS SICAV - Electrum Fund	LU1923361395	ANT	14.400	12.400	6.300	EUR	189,4200	2.727.648,00	5,22
BL - American Smaller Companies	LU1484763815	ANT	870	0	0	USD	2.288,8100	1.783.807,85	3,41
Barings International Umbrella Fund - Barings ASEAN	IE00B59JG481	ANT	5.200	0	0	USD	281,6500	1.311.994,98	2,51
CPR Global Disruptive Opp.-I	LU1530899811	ANT	5	0	4	EUR	201.063,2000	1.005.316,00	1,92
CS Lux - Global Security Equity Fund IB	LU0971623524	ANT	480	480	0	USD	2.931,5800	1.260.555,76	2,41
Fidelity Funds - Global Industrials Fund	LU0346389181	ANT	98.000	33.000	0	EUR	28,3900	2.782.220,00	5,32
Fidelity Funds - Global Technology Fund-Y	LU0936579340	ANT	43.000	12.000	0	EUR	61,0100	2.623.430,00	5,02
Fidelity-Health Care Fund	LU0114720955	ANT	35.400	10.000	0	EUR	67,2600	2.381.004,00	4,56
HSBC MSCI China A UCITS ETF	IE00BF4NQ904	ANT	140.000	140.000	0	EUR	11,1800	1.565.200,00	2,99
Kirix Dynamic Plus	DE000A12BSU8	ANT	8.880	8.880	0	EUR	71,2300	632.522,40	1,21
L&G Cyber Security UCITS ETF	IE00BYPLS672	ANT	60.000	0	0	EUR	22,1750	1.330.500,00	2,55
Lloyd Fonds - Green Dividend World	DE000A2PMXG6	ANT	1.700	1.700	0	EUR	1.308,8700	2.225.079,00	4,26
M&G (Lux) European Strategic Value Fund-CA	LU1670707873	ANT	186.000	186.000	0	EUR	12,4815	2.321.559,00	4,44
M&G Lux Global Listed Infrastructure Fonds-I	LU1665238181	ANT	93.000	0	0	EUR	16,9951	1.580.544,30	3,02
NESTOR Europa Fonds-V	LU1433074173	ANT	1.330	1.330	0	EUR	999,1800	1.328.909,40	2,54
Nordea 1 - Global Listed Infrastructure Fund BC	LU1948826299	ANT	121.000	0	0	EUR	12,6700	1.533.070,00	2,93
Nordea 1-Climate and Environment Equity Fund BI	LU0348927095	ANT	78.000	50.000	0	EUR	34,5100	2.691.780,00	5,15
Pictet - Japanese Equity Selection	LU0255975673	ANT	14.300	14.300	0	EUR	176,1400	2.518.802,00	4,82
Pictet - Robotics I	LU1279334053	ANT	4.800	2.000	1.900	EUR	275,4800	1.322.304,00	2,53
Schroder-US Large Cap C	LU0106261539	ANT	7.000	0	0	USD	312,9920	1.962.683,87	3,75
Swisscanto (LU) Equity Fund Water Inv. B	LU0302976872	ANT	8.700	0	0	EUR	280,5000	2.440.350,00	4,67
Threadneedle Lux American Select-1U	LU1868841674	ANT	300.000	0	0	USD	6,9886	1.878.151,03	3,59
Vanguard FTSE All-World High Div Yield UCITS ETF	IE00B8GKDB10	ANT	46.600	46.600	0	USD	64,8650	2.707.792,71	5,18
iShares Dow Jones U.S. Select Dividend (DE) ETF	DE000A0D8Q49	ANT	16.000	16.000	0	EUR	82,8400	1.325.440,00	2,54
iShares Global Clean Energy UCITS ETF	IE00B1XNHC34	ANT	115.000	115.000	0	EUR	11,0860	1.274.890,00	2,44
iShares MSCI India UCITS ETF	IE00BZCQB185	ANT	73.000	73.000	0	EUR	6,8680	501.364,00	0,96
Summe Wertpapiervermögen							48.162.804,50	92,14	
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						EUR	4.179.361,76	8,00	
Bankguthaben						EUR	4.179.361,76	8,00	
EUR - Guthaben bei						EUR	4.179.361,76	8,00	
Verwahrstelle		EUR	4.179.361,76				4.179.361,76	8,00	

Vermögensaufstellung zum 31.03.2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen						EUR	0,00	0,00
Verwahrstelle		USD	0,00				0,00	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	14.729,45	0,03
Forderungen aus Ziel- fondsausschüttungen		EUR					14.729,45	0,03
Sonstige Verbindlichkeiten¹⁾						EUR	-87.531,62	-0,17
Fondsvermögen						EUR	52.269.364,09	100,00 ²⁾
Anteilwert Klasse CT (a)						EUR	67,64	
Anteilwert Klasse PT (a)						EUR	179,68	
Anteilwert Klasse GG (a)						EUR	155,42	
Umlaufende Anteile Klasse CT (a)						STK	525.726,982	
Umlaufende Anteile Klasse PT (a)						STK	82.992,795	
Umlaufende Anteile Klasse GG (a)						STK	11.564,027	
Fondsvermögen Anteilklasse CT (a)						EUR	35.559.755,08	
Fondsvermögen Anteilklasse PT (a)						EUR	14.912.297,38	
Fondsvermögen Anteilklasse GG (a)						EUR	1.797.311,63	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								92,14
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,00

¹⁾ Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungsgebühren, Verwahrstellenvergütung, Beratervergütung und Vertriebsvergütung

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz) per 30.03.2022

Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,11630	= 1 (EUR)
----------------------------	-------	---------	-----------

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte per 30.03.2022 oder letztbekannte

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
Aberdeen-China A Share Equity Fund-A	LU1146622755	ANT	0	49.000
BlackRock Global Funds - Next Gen. Technology	LU1861216197	ANT	0	43.000
Comgest Growth PLC - Comgest Growth Japan	IE00BGK1Q408	ANT	0	67.000
Credit Suisse Lux Digital Health Equity Fund	LU1683285750	ANT	0	785
FCP OP MEDICAL BioHe@lth-Trends I	LU0294851513	ANT	0	2.000
Fidelity Funds - Global Dividend Fund-AA	LU0772969993	ANT	0	84.000
Fidelity Funds - India Focus Fund	LU0346391245	ANT	0	28.000
GAM Multistock - Luxury Brands Equity	LU0329430473	ANT	1.600	1.600
Invesco Global Leisure Fund Z	LU1590492648	ANT	0	115.000
JPM - JF Greater China Fund AA	LU0210526801	ANT	0	16.000
JPM - Korea Equity Fund-A	LU0301634860	ANT	0	40.000
Lloyd Fonds - European Hidden Champions S	DE000A2PB6B8	ANT	0	1.000
Lyxor ETF New Energy A	FR0010524777	ANT	0	31.000
Parvest Equity World Energy Cl.Cap	LU0823414635	ANT	0	950
Rize Sustainable Future of Food UCITS ETF	IE00BLRPQH31	ANT	83.200	183.200
Robeco Capital Growth Funds - Robeco Global Fintec	LU1700711077	ANT	3.300	6.200
T Rowe Price Funds SICAV - European Smaller Compan	LU1001671582	ANT	14.500	52.500
db x-trackers MSCI Nordic Index UCITS ETF (DR)	IE00B9MRHC27	ANT	20.500	20.500

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
iShares Core S&P 500 UCITS ETF	IE00B5BMR087	ANT	0	7.700
iShares Gold Producers UCITS ETF	IE00B6R52036	ANT	0	126.000

Überblick über die Anteilklassen

Stand 31.03.2022

	Anteilklasse CT (a)	Anteilklasse PT (a)	Anteilklasse GG (a)
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend	ausschüttend
Ausgabeaufschlag (v.H.)	5	5	5
Verwaltungsvergütung (v.H. p.a.)	1,15	1,15	1,25
Mindestanlage EUR	-	-	-
Beratervergütung (v.H. p.a.)	0,25	0,25	0,25
Vertriebsvergütung (v.H. p.a.)		0,75	0,75

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.04.2021 bis 31.03.2022

Anteilklasse CT (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-8.913,71	
2. Erträge aus Investmentanteilen (vor Quellensteuer)	68.873,68	
3. Sonstige Erträge	65.753,80	
davon Erträge aus Bestandsprovisionen	65.753,80	
Summe der Erträge		125.713,77
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung	-411.476,62	
2. Beratervergütung	-89.464,17	
3. Verwahrstellenvergütung	-42.585,00	
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-9.677,86	
5. Sonstige Aufwendungen	-22.823,67	
davon Depotgebühren	-8.505,94	
davon Negativzinsen Liquiditätsanlagen	-13.560,79	
davon Kosten der Aufsicht	-756,94	
Summe der Aufwendungen		-576.027,32
III. Ordentlicher Nettoertrag		-450.313,55
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	4.646.582,95	
2. Realisierte Verluste	-571.983,49	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		4.074.599,46
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		3.624.285,91
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-2.202.503,40
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-2.217.123,84	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	14.620,44	
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.421.782,51

für den Zeitraum vom 01.04.2021 bis 31.03.2022

Anteilklasse PT (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-3.759,93	
2. Erträge aus Investmentanteilen (vor Quellensteuer)	28.975,44	
3. Sonstige Erträge	27.673,91	
davon Erträge aus Bestandsprovisionen	27.673,91	
Summe der Erträge		52.889,42
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung	-173.283,66	
2. Beratervergütung	-37.659,66	
3. Verwahrstellenvergütung	-17.926,02	
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-5.457,80	
5. Vertriebsvergütung	-113.011,27	
6. Sonstige Aufwendungen	-9.596,56	
davon Depotgebühren	-3.579,47	
davon Negativzinsen Liquiditätsanlagen	-5.699,08	
davon Rechtsverfolgungskosten	-169,69	
davon Kosten der Aufsicht	-148,32	
Summe der Aufwendungen		-356.934,97
III. Ordentlicher Nettoertrag		-304.045,55
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	1.954.281,34	
2. Realisierte Verluste	-240.666,24	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		1.713.615,10
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.409.569,55
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.009.721,73
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-1.016.424,36	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	6.702,63	
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		399.847,82

für den Zeitraum vom 01.04.2021 bis 31.03.2022

Anteilklasse GG (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-454,04
2. Erträge aus Investmentanteilen (vor Quellensteuer)		3.495,44
3. Sonstige Erträge		3.338,71
davon Erträge aus Bestandsprovisionen	3.338,71	
Summe der Erträge		6.380,11
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung		-22.729,86
2. Beratervergütung		-4.543,99
3. Verwahrstellenvergütung		-2.162,92
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-2.778,21
5. Vertriebsvergütung		-13.637,96
6. Sonstige Aufwendungen		-1.157,37
davon Depotgebühren		-431,84
davon Negativzinsen Liquiditätsanlagen		-687,20
davon Rechtsverfolgungskosten		-20,45
davon Kosten der Aufsicht		-17,88
Summe der Aufwendungen		-47.010,31
III. Ordentlicher Nettoertrag		-40.630,20
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		235.743,52
2. Realisierte Verluste		-29.035,42
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		206.708,10
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		166.077,90
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-119.600,12
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-120.394,04
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		793,92
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		46.477,78

Entwicklung des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 01.04.2021 bis 31.03.2022

Anteilklasse CT (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		31.044.674,43
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-49.856,80
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		3.340.934,93
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	9.943.833,09	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheintrümmungen	-6.602.898,16	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		-197.779,99
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.421.782,51
davon nicht realisierte Gewinne		-2.217.123,84
davon nicht realisierte Verluste		14.620,44
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		35.559.755,08

für den Zeitraum vom 01.04.2021 bis 31.03.2022

Anteilklasse PT (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		14.244.091,66
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-19.530,67
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		288.134,80
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	812.712,78	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheintrümmungen	-524.577,98	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		-246,23
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		399.847,82
davon nicht realisierte Gewinne		-1.016.424,36

für den Zeitraum vom 01.04.2021 bis 31.03.2022

Anteilklasse PT (a)	EUR	EUR
davon nicht realisierte Verluste	6.702,63	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	14.912.297,38	

für den Zeitraum vom 01.04.2021 bis 31.03.2022

Anteilklasse GG (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	1.796.325,63	
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-2.347,41
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-44.612,57
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	5.013,61	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-49.626,18	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		1.468,20
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		46.477,78
davon nicht realisierte Gewinne	-120.394,04	
davon nicht realisierte Verluste	793,92	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	1.797.311,63	

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse CT (a)	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	5.153.052,42	9,8017652
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.624.285,91	6,8938556
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	3.390.802,37	6,4497400
2. Vortrag auf neue Rechnung	5.333.963,26	10,1458807
III. Gesamtausschüttung	52.572,70	0,1000000

(auf einen Anteilumlauf von 525.726,982 Stück)

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse PT (a)	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	2.177.090,16	26,2322791
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.409.569,55	16,9842400
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	1.329.896,83	16,0242444
2. Vortrag auf neue Rechnung	2.236.844,61	26,9522747
III. Gesamtausschüttung	19.918,27	0,2400000

(auf einen Anteilumlauf von 82.992,795 Stück)

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse GG (a)	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	262.945,70	22,7382468
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	166.077,90	14,3615974
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	157.114,05	13,5864479
2. Vortrag auf neue Rechnung	269.596,74	23,3133959
III. Gesamtausschüttung	2.312,81	0,2000000

(auf einen Anteilumlauf von 11.564,027 Stück)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Anteilklasse CT (a)	Fondsvermögen EUR	Anteilwert EUR
Geschäftsjahr		
31.03.2022	35.559.755,08	67,64
31.03.2021	31.044.674,43	65,35
31.03.2020	22.839.258,45	45,49
31.03.2019	25.349.144,57	50,19

Anteilklasse PT (a)	Fondsvermögen EUR	Anteilwert EUR
Geschäftsjahr		
31.03.2022	14.912.297,38	179,68
31.03.2021	14.244.091,66	174,88
31.03.2020	11.521.141,97	122,64
31.03.2019	14.220.649,48	136,19

Anteilklasse GG (a)	Fondsvermögen EUR	Anteilwert EUR
Geschäftsjahr		
31.03.2022	1.797.311,63	155,42
31.03.2021	1.796.325,63	151,59
31.03.2020	1.318.600,99	106,57
31.03.2019	1.796.046,63	118,50

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivatverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten

Sicherheiten

davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	92,14
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinster potenzieller Risikobetrag	4,98 %
Größter potenzieller Risikobetrag	7,53 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	5,92 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Halteperiode	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	504 Tagesrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,993

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

MSCI World	100 %
------------	-------

Angaben zum im Geschäftsjahr erreichten Umfang des Leverage

Leverage nach der Commitment-Methode gemäß Artikel 8 der Level II VO Nr. 231/2013.	
Durchschnittlicher Umfang des Leverage	100,00 %
Maximaler Umfang des Leverage	100,00 %
Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	
Durchschnittlicher Umfang des Leverage	91,08 %
Maximaler Umfang des Leverage	97,95 %

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse CT (a)	EUR	67,64
Anteilwert Klasse PT (a)	EUR	179,68
Anteilwert Klasse GG (a)	EUR	155,42
Umlaufende Anteile Klasse CT (a)	STK	525.726,982
Umlaufende Anteile Klasse PT (a)	STK	82.992,795
Umlaufende Anteile Klasse GG (a)	STK	11.564,027

Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Das bisherige Vorgehen bei der Bewertung der Assets des Sondervermögens findet auch vor dem Hintergrund der Auswirkungen durch Covid-19 Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen in diesem Zusammenhang waren bisher nicht notwendig.

Zum Stichtag 31. März 2022 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 100 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 0 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt:

Anteilklasse CT (a)	2,42 %
Anteilklasse PT (a)	3,18 %
Anteilklasse GG (a)	3,39 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten TER bzw. Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt:

Anteilklasse CT (a)	0,00 %
Anteilklasse PT (a)	0,00 %
Anteilklasse GG (a)	0,00 %

Dieser Anteil berücksichtigt die vom Sondervermögen im Geschäftsjahr angefallene Performance-Fee im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens sowie die Performance-Fee der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 1. April 2021 bis 31. März 2022 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen CT Welt Portfolio AMI keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 16.322,37 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

Angaben zu den Kosten gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 3 d KARBV

Verwaltungsvergütung der im CT Welt Portfolio AMI enthaltenen Invest-

mentanteile:	% p.a.
Aberdeen-China A Share Equity Fund-A	1,75000
Alpora Innovation Europa Fonds EUR D	k.A.
BAKERSTEEL GLOBAL FUNDS SICAV - Electrum Fund	1,20000
BL - American Smaller Companies	0,85000
Barings International Umbrella Fund - Barings ASE	1,25000
BlackRock Global Funds - Next Gen. Technology	k.A.
CPR Global Disruptive Opp.-I	k.A.
CS Lux - Global Security Equity Fund IB	1,20000
Comgest Growth PLC - Comgest Growth Japan	0,85000
Credit Suisse Lux Digital Health Equity Fund	k.A.
FCP OP MEDICAL BioHe@lth-Trends I	1,60000
Fidelity Funds - Global Dividend Fund-AA	1,50000
Fidelity Funds - Global Industrials Fund	0,80000
Fidelity Funds - Global Technology Fund-Y	0,80000
Fidelity Funds - India Focus Fund	0,80000
Fidelity-Health Care Fund	1,50000
GAM Multistock - Luxury Brands Equity	1,35000
HSBC MSCI China A UCITS ETF	k.A.
Invesco Global Leisure Fund Z	0,75000
JPM - JF Greater China Fund AA	1,80000
JPM - Korea Equity Fund-A	1,80000
Kirix Dynamic Plus	1,05000
L&G Cyber Security UCITS ETF	0,69000
Lloyd Fonds - European Hidden Champions S	1,95000
Lloyd Fonds - Green Dividend World	1,95000
lyxor ETF New Energy A	1,20000
M&G (Lux) European Strategic Value Fund-CA	0,75000
M&G Lux Global Listed Infrastructure Fonds-I	0,50000
NESTOR Europa Fonds-V	1,25000
Nordea 1 - Global Listed Infrastructure Fund BC	0,90000
Nordea 1-Climate and Environment Equity Fund BI	0,75000
Parvest Equity World Energy Cl.Cap	1,50000
Pictet - Japanese Equity Selection	1,00000
Pictet - Robotics I	1,25000
Rize Sustainable Future of Food UCITS ETF	k.A.
Robeco Capital Growth Funds - Robeco Global Fintec	k.A.
Schroder-US Large Cap C	0,95000
Swisscanto (LU) Equity Fund Water Inv. B	2,00000
T Rowe Price Funds SICAV - European Smaller Compan	0,75000
Threadneedle Lux American Select-1U	1,67000
Vanguard FTSE All-World High Div Yield UCITS ETF	0,29000
db x-trackers MSCI Nordic Index UCITS ETF (DR)	0,10000
iShares Core S&P 500 UCITS ETF	k.A.

Angaben zu den Kosten gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 3 d KARBV

Verwaltungsvergütung der im CT Welt Portfolio AMI enthaltenen Invest-

mentanteile:	% p.a.
iShares Dow Jones U.S. Select Dividend (DE) ETF	0,30000
iShares Global Clean Energy UCITS ETF	k.A.
iShares Gold Producers UCITS ETF	0,55000
iShares MSCI India UCITS ETF	k.A.

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeaufschläge gezahlt.

Quelle: WM Datenservice

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	8.935
davon feste Vergütung	TEUR	7.050
davon variable Vergütung	TEUR	1.885
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	TEUR	n.a.
Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		80
Höhe des gezahlten Carried Interest	TEUR	n.a.
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütungen an Risikoträger	TEUR	3.612
davon Geschäftsleiter	TEUR	1.617
davon andere Führungskräfte	TEUR	1.569
davon andere Risikoträger	TEUR	n.a.
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	426
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	TEUR	n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2021 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2021 ermittelt. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von den anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Gem. § 37 KAGB ist die Ampega Investment GmbH (nachfolgend Ampega) verpflichtet, ein den gesetzlichen Anforderungen entsprechendes Vergütungssystem einzurichten. Aufgrund dessen hat die Gesellschaft eine Vergütungsrichtlinie implementiert, die den verbindlichen Rahmen für die Vergütungspolitik und -praxis bildet, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist.

Die Vergütungspolitik orientiert sich an der Größe der KVG und der von ihr verwalteten Sondervermögen, der internen Organisation und der Art, dem Umfang und der Komplexität der von der Gesellschaft getätigten Geschäfte. Sie steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Ampega, der von ihr verwalteten Sondervermögen sowie der Anleger solcher Sondervermögen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütungsrichtlinie enthält im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen insbesondere detaillierte Vorgaben im Hinblick auf die allgemeine Vergütungspolitik sowie Regelungen für fixe und variable Gehälter und Informationen darüber, welche Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der KVG und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) in diese Vergütungsrichtlinie einbezogen sind.

Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung zzgl. weiterer Zuwendungen (insbes. Dienstwagen) erhalten. Das Hauptaugenmerk des variablen Vergütungsbestandteils liegt bei der Ampega auf der Erreichung individuell festgelegter, qualitativer und/oder quantitativer Ziele. Zur langfristigen Bindung und Schaffung von Leistungsanreizen wird ein wesentlicher Anteil des variablen Vergütungsbestandteils mit einer Verzögerung von vier Jahren ausbezahlt.

Mit Hilfe der Regelungen wird eine solide und umsichtige Vergütungspolitik betrieben, die zu einer angemessenen Ausrichtung der Risiken führt und einen angemessenen und effektiven Anreiz für die Mitarbeiter schafft.

Die Vergütungsrichtlinie wurde von dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Ampega Investment GmbH beschlossen und unterliegt der jährlichen Überprüfung. Zudem hat die Ampega einen Vergütungsausschuss im Aufsichtsrat der Gesellschaft eingerichtet, der sich mit den besonderen Anforderungen an das Vergütungssystem auseinandersetzt und sich mit den entsprechenden Fragen befasst.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Köln, den 13. September 2022

Ampega Investment GmbH
Die Geschäftsführung



Dr. Thomas Mann



Jürgen Meyer

Zusätzliche Angaben

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regelungen gelten	0,00
--	------

Angaben zur Transparenz gemäß Verordnung (EU) 2020/852 bzw. Angaben nach Art. 11 Offenlegungsverordnung

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement

gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Die Gesellschaft überwacht Liquiditätsrisiken, die sich auf Ebene des Investmentvermögens oder durch Anteilscheinrückgaben ergeben können. Für die Überwachung der Liquiditätsrisiken sind mehrstufige Limite und Schwellenwerte festgelegt und für den Fall von Limit-Überschreitungen entsprechende Maßnahmen vorgesehen. Die eingerichteten Verfahren sollen eine Konsistenz zwischen Liquiditätsquote, den Liquiditätsrisikolimiten und den zu erwartenden Nettomittelveränderungen gewährleisten.

Im Geschäftsjahr wurden keine wesentlichen Änderungen im Liquiditätsrisikomanagement vorgenommen.

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Das aktuelle Risikoprofil des Sondervermögens kann den Wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) entnommen werden. Das Risikoprofil wird durch die Gesellschaft mit einer 7-stufigen Skala dargestellt, wobei Fonds der Risikoklasse 1 ein niedriges und Fonds der Risikoklasse 7 ein hohes Risiko aufweisen. Ein niedriges Risiko bedeutet nicht, dass das Sondervermögen als „risikolos“ eingestuft werden kann.

Die Gesellschaft geht im Hinblick auf die Marktpreis- und Währungsrisiken von einem hohen Risiko und im Hinblick auf Liquiditäts- und Operationelle Risiken von einem mittleren Risiko aus.

Alle wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden mit Hilfe von geeigneten Modellen und Verfahren überwacht, hierzu zählen insbesondere die Value-at-Risk Methode, die Ermittlung des Leverage und der Bedeckungsquote für Liquiditätsrisiken. Des Weiteren werden regelmäßig Stresstests durchgeführt, um mögliche Wertverluste zu ermitteln, die aufgrund ungewöhnlicher Änderungen der wertbestimmenden Parameter und bei außergewöhnlichen Ereignissen auftreten können. Zur Überwachung und Steuerung der Risiken setzt die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken ein mehrstufiges Schwellenwert- und Limitsystem ein.

Im Berichtszeitraum hat der CT Welt Portfolio AMI keine Risikolimiten überschritten.

Eine detaillierte Darstellung und Würdigung der wesentlichen Risiken des Investmentvermögens im Berichtszeitraum erfolgt im Tätigkeitsbericht.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens CT Welt Portfolio AMI – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2021 bis zum 31. März 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2021 bis zum 31. März 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Ampega Investment GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünfti-

gerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kom-

men, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 13.09.2022

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Anita Dietrich
Wirtschaftsprüfer

ppa. Ruth Koddebusch
Wirtschaftsprüferin

Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Ampega Investment GmbH
Charles-de-Gaulle-Platz 1
50679 Köln
Postfach 10 16 65
50456 Köln
Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com

Amtsgericht Köln: HRB 3495
USt-Id-Nr. DE 115658034

Gezeichnetes Kapital: 6 Mio. EUR (Stand 31.03.2022)
Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt.

Gesellschafter

Ampega Asset Management GmbH (94,9 %)
Talanx AG (5,1 %)

Aufsichtsrat

Dr. Jan Wicke, Vorsitzender
Mitglied des Vorstandes der Talanx AG, Hannover

Harry Ploemacher, Vorsitzender (bis zum 01.03.2022)
Vorsitzender der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Clemens Jungsthöfel, stellv. Vorsitzender (ab dem 02.03.2022)
Mitglied des Vorstands der Hannover Rück SE, Hannover

Norbert Eickermann (bis zum 01.03.2022)
Mitglied des Vorstandes der HDI Vertriebs AG, Hannover

Jens Hagemann
Dipl.-Kaufmann, München

Dr. Christian Hermelingmeier (ab dem 02.03.2022)
Mitglied des Vorstands der HDI Global SE, Hannover

Prof. Dr. Alexander Kempf (bis zum 01.03.2022)
Direktor des Seminars für Allgemeine BWL und
Finanzierungslehre, Köln

Sven Lixenfeld (ab dem 02.03.2022)
Mitglied des Vorstands der HDI Deutschland AG, Düsseldorf

Dr. jur. Dr. rer. pol. Günter Scheipermeier (bis zum
01.03.2022)
Rechtsanwalt, Köln

Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann, Sprecher
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH

Dr. Dirk Erdmann (ab dem 01.07.2021)
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Manfred Köberlein (bis zum 31.12.2021)

Jürgen Meyer

Djam Mohebbi-Ahari (ab dem 01.07.2021)

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Kaiserstr. 24

60311 Frankfurt am Main
Deutschland

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Auslagerung

Compliance, Revision, Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen sind auf Konzernunternehmen ausgelagert, d. h. die Talanx AG (Compliance und Revision), die HDI AG (Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen).

Anlageberater

Consulting Team Vermögensverwaltung AG
Osterstr. 39 A
31134 Hildesheim
Deutschland

Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Marie-Curie-Straße 24 - 28
60439 Frankfurt am Main
Deutschland

Über Änderungen wird in den regelmäßig zu erstellenden Halbjahres- und Jahresberichten sowie auf der Homepage der Ampega Investment GmbH (www.ampega.com) informiert.



Ampega Investment GmbH
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com